

Der Gießener Anzeiger erscheint täglich, außer Sonntagen, - Festtagen; eigener Familienblätter, Kreisblatt für den Kreis Gießen. Bezugspreis: monatlich 1 Mk., vierteljährlich 3 Mk.; durch Adress- u. Postämter monatlich 90 Pf.; durch die Post Nr. 3. - Vierteljährlich, auschl. Porto, 2 Mk. 50 Pf.; für die Schriftleitung 120 Pf.; für die Geschäftsstelle 100 Pf.; für die Druckerei 100 Pf.; für die Anzeigen 100 Pf. - Einzelhefte 10 Pf. - Einzelhefte 10 Pf. - Einzelhefte 10 Pf.

Gießener Anzeiger

Polksredaktion: Frankfurt a. M. 11686
General-Anzeiger für Oberhessen
Bankverleher: Gewerbebank Gießen
Zwillingdruck u. Verlag: Brühl'sche Univ.-Buch- u. Steindruckerei R. Lange. Schriftleitung, Geschäftsstelle u. Druckerei: Schulstr. 7.

Annahme von Anzeigen: die Tagesnummer bis zum Nachmittag vorher. Seitenpreise: für örtliche Anzeigen 20 Pf., für auswärtige 25 Pf., b. Hauptverkehrszeit 30 Pf., für Reklamen 75 Pf., b. 90 Pf., nebst 20% Zusendungspoligo. Verantwortlicher: Hans Goss. Verantwortlich für Politik u. Journalismus: Hans Goss; Stadt- und Land-Berichtredaktion: Hans Goss; Reichsblatt: Hans Goss; Anzeigen: Hans Goss; sämtlich in Gießen.

Schnelles Vordringen an der Isonzo-Front. Sturz des Kabinetts Boselli.

Wochenrückblick.

Wenn man die Kanzlerkrise sachlich, nicht aus Beugnisse am Skandal, betrachtet, so muß man fragen, was jetzt politisch geschehen kann und soll. Gibt es in naher Zukunft eine folgenschwere Entscheidung zu fällen, der man Herrn Dr. Michaelis nicht gewachsen glaubt, so wäre es verhängnisvoll, daß die Fraktionsvorstände den baldigen Wechsel verlangen. Aber es gibt nichts so Gütiges von hoher Bedeutung. Der Friede liegt auf dem Gesessenen der Engländer, und das beste Beispielsfall auf deutscher Seite bringt das Gefühl vorläufig nicht vorwärts. Wenn es jetzt heißt, die Reichsparteien wollten sich über ein Programm einigen, auf das der Nachfolger des Herrn Michaelis sich verpflichten müßte, so müssen sie sich doch fragen, ob sie wirklich mit dem alten Friedensspruch vorläufig nicht auskommen ist. Und fortschreitende Demokratisierung? Da hat das Zentrum in den letzten Tagen kundgetan, daß ihm die Wünsche der sozialdemokratischen Fraktion durchaus nicht unangelegentlich sind. Die maßgebende Partei ist nicht für die parlamentarische Regierungswiese. Zentrumsorte haben es laut und deutlich angedeutet, daß das Recht der Krone, den höchsten Beamten selbst zu ernennen, nicht beeinträchtigt werden soll. Da die Reichsparteien förmlich um ein Programm selber verlegen sind, hat es keinen Sinn, wenn sie den Kanzlerwechsel zu förmlich begehren. Dabei bleibt freilich die Möglichkeit, in interfraktionellen Besprechungen festzuhalten, welcher Komplex von Fragen unter Aufrechterhaltung des Burgfriedens gelegentlich reif erscheint. Das Verhalten des Zentrums gibt dem Kaiser die Möglichkeit, nichts zu überlegen und die Zeit reifen zu lassen, die vielleicht in der Tat wieder einen Kanzlerwechsel erfordert. Borsäufig bleibt Herr Michaelis, zum Vorgesetzten der Sozialdemokratie und unter dem Stempel einiger demokratischer Streitkräfte, die sich überall lieber sammeln als da, wo erfolgreiche und siegesverheißende Schlachten den sich aufdrängenden Handel um Frieden jurisdiktional verfahren.

In den Parlamenten und Regierungen der gegnerischen Länder ist auch noch nicht alles ins Reine gekommen. Auch die Krisis in Frankreich ist noch nicht beseitigt. Dadurch, daß an Ribots Stelle Herr Barthou Minister des Auswärtigen geworden ist, in der französischen Kriegspolitik wird keine Änderung eintreten, denn Barthou, der immer ein starrer Nationalist gewesen ist und vor dem Ausbruch des Weltkrieges als Ministerpräsident schon weidlich die Beziehungen zu Deutschland verheißt hatte, wird die eifersüchtigen Gefühle nicht abändern. Was man Ribot im Zusammenhang mit seinen unruhigen Behauptungen über ein deutsches Sonderfriedensangebot alles vorzuwerfen hatte, darüber wird erst die Zukunft volles Licht verbreiten. Gegenwärtig läßt das französische Parlament, offenbar im Interesse eines leidigen Endergebnisses mit den Verbündeten, diese Dinge in einem Halbton. In Rußland und in Italien ist es ebensowenig zu einer parlamentarischen Klärung gekommen. Das russische Parlament hat bisher nur einige recht hilflose und zum Teil widersprüchliche Reden der Regierungsvorsteher zum Vorschein gebracht, und Herr Kerenski selbst sowohl wie der Kriegsminister und Marineminister haben die Ereignisse an der Isonzo-Front in einem für die Interessen der Entente noch trübseligeren Bilde erscheinen lassen, als es vorher schon die Geister niederkündete. Italien hatte beim Losbruch der deutsch-österreichisch-ungarischen Offensive am Isonzo eine recht trübselige Sitzung der Kammer, wobei der Außenminister erklärte, daß in diesem Jahre 20 vom Hundert weniger Getreide in Italien angebaut worden seien als bisher. Dafür würden Amerika und Indien am Schluß dieses Jahres Reis und Weizen aus Ausgleich liefern. Wir dürfen aber annehmen, daß unsere U-Boote ihre bisher so schneidig geübte Tätigkeit im Mittelmeer auch weiterhin fortzuführen werden. Als der Ministerpräsident Boselli es verweigerte, über Verhandlungen und die Entlassung älterer Jahrgänge mit sich reden zu lassen, welchen mehr als 100 sozialistische Abgeordnete demokratisch den Saal. Man kann sich eine Vorstellung machen, wie die große drohende Niederlage am Isonzo auf die Stimmung des ganzen Landes einwirken wird! Die verstreuten Reden der Militär- und militärischen Autoritäten werden durch die Ereignisse gar bald überholt werden.

Die Lage der Entente erinnert uns heute an Wilsons grandioses Epos vom „Verlorenen Paradies“. Ist nicht der Urheber des Weltkrieges, England, mit seiner Rolle wie ein zweiter Satan auf dem höllen Fuß herabgeschleudert worden? Gleichen die Reden der Wraith und Lloyd George nicht jener Ernüchterungsansprache des Söllnerfürsten und seiner Aufforderung, den Himmel doch noch wiederzuerobert? „Friede wird unmöglich; wer denkt an Unterwerfung? Krieg dem Krieg, verflucht der Offener, sei die Lösung“ Panamontum, Satans Herrscher, wo der teuflische Rat der „Alliierten“ demnach abgelehnt werden soll, ist nach Paris verlegt worden. Lloyd George hat erklärt: „Wir stehen vor der wichtigsten internationalen Konferenz, die jemals gehalten wurde.“ Dann möge er abwarten, was die Russen zum Frieden sagen, was die Amerikaner an Kriegesglorien zu tragen sich bereit erklären. Lloyd George wird auch genötigt sein, auf dieser Konferenz wach-

heitgemäß und sachlicher als bisher die Wirkung des U-Boot-Krieges in Aufschlag zu bringen. Können hin, Pläne her — im Monat September sind wieder 672 000 Tonnen versenkt worden. Wer baut sie neu in so kurzer Zeit? Wird man auf dieser Pariser Konferenz einmal ernstlicher damit rechnen, daß es, um im Bilde des „Verlorenen Paradieses“ zu bleiben, Satan nicht gelingen wird, in der Gestalt einer Schlange das deutsche Volk zum Verzicht gefährlicher Früchte der Demokratisierung zu verführen? Vielleicht sind dann die neuwollen militärischen Pläne der Mittelmächte noch weiter ausgearbeitet, und vielleicht haben wir bis dahin, um alle Hüfte der Befähigung zu meiden, auch einen neuen Kanzler, der, von Erbsengeldern und Scheidemünzenherstellung erlöset, selbständig zu handeln versteht!

(WZ), Großes Hauptquartier, 26. Oktober. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.
Deeresgruppe Kronprinz Rupprecht.
Gangs der ganzen Front in Flandern war gestern und während der Nacht der Artilleriekampf lebhaft. Besonders heftig war das Feuer vor Houbaerterswald bis Dollenbeke, dort feierte es sich morgens zum Trommelfeuer. Rüstliche Zerlangriffe der Franzosen und Engländer richteten überall vor uneren Linien.

Road den bisher eingegangenen Meldungen sind nach Belvedere an mehreren Stellen der Front Angriffe des Feindes erfolgt.

Deeresgruppe Deutscher Kronprinz.
Nach starker Feuerbereitschaft liegen die Franzosen gestern von den Vorhöfen des Chemin des Dames in den Ailetgrund vor. Ihr Angriff brach sich gegen die in der vorhergehenden Nacht an den Strand des Waldes von Vinon herangebrachten Vortruppen, die nach kurzem Kampf auf das Korridor des Die-Aime-Kanals zurückgeworfen wurden. Es gelang nicht, das vor den letzten Kampfplätzen in den zerklüfteten Wald von Vinon eingebaute Geschützmaterial völlig zu bergen.

An den übrigen Stellen des Kampffeldes wurden nach erfolgloser Abwehr des feindlichen Stoßes unsere Linien planmäßig hinter den Kanal bei und südwestlich von Chauvignon zurückgezogen.

Wiederholte verurteilte der Segner, die Kanalüberquerung zu überkreuzen; er wurde von unseren Kampftruppen überall zurückgeworfen.

Auf dem Stufen der Maas stürzten tapfere niedersächsische Bataillone mit Flammwerfern in mehr als 1200 Meter Breite die französischen Stellungen im Chamewald. Sie überwältigten die Befestigungen und brachten Gefangene zurück. Mehrere zur Wiedereroberung seiner Gräben vom Feinde geführte Gegenangriffe brachen ergebnislos blutig zusammen.

Bei den übrigen Armeen kam es bei Sturm und Regen zu zahlreichen Gefechten von Erkundungsabteilungen.

Von dem östlichen Kriegsschauplatz und von der mazedonischen Front sind keine wichtigen Ereignisse gemeldet.

Italienische Front.

In Ausnützung des Durchbruches am 15. und 16. Oktober sind unsere Divisionen über Karfreit und Romina hinaus in Vordringen.



Die Truppen des Nordflügels der 2. italienischen Armee sind, soweit sie nicht in Gefangenschaft gerieten, im Weichen. In unüberwindlichem Vorwärtsschreiten überdriffen die deutschen und österreichisch-ungarischen Regimenter, in Bestimmung weiterführend, die ihnen gegebenen Ziele und warfen den Feind aus den starken, rückwärtigen Höhenstellungen, die er zu halten veruchte.

Unter unserem Druck begannen die Italiener auch die Hochfläche von Vainizza-Deiligkeit zu räumen. Wir kämpften vielfach bereits auf italienischem Boden. Die Gefangenenzahl ist auf über 30 000 Mann, dabei über 700 Offiziere, die Beute auf mehr als 300 Geschütze, darunter viele schwere, gestiegen.

Klares Herbstwetter begünstigte gestern die Kampfhandlungen.

Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Der Abendbericht.

Berlin, 26. Okt., abends. (WZ, Amtlich.) Die heutigen Kämpfe in Flandern einwirkten sich in einer großen Schlacht. Starke Angriffe der Franzosen und Engländer von Vichy bis zur Bahn Roulers-Opren und zu beiden Seiten der Straße Menin-Opren sind trotz mehrfachen Anstürmens in unserer Abwehrzone blutig zusammengebrochen.

Am Die-Aime-Kanal geringe Gefechtsstärke. Im Osten nichts von Bedeutung. An der italienischen Front sind unsere Korps kämpfend in schnellem Vordringen. Gefangenen- und Beute-Zahlen wachsen von Stunde zu Stunde.

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.

Wien, 26. Okt. (WZ, Nichtamtlich.) Amtlich wird verkündet:

Italienischer Kriegsschauplatz.

Die am mittleren Isonzo angelegten österreichisch-ungarischen und deutschen Streitkräfte haben in richtigem Vorwärtsschreiten die Linie Karfreit-Auzza überdriffen. Die Bewegungen werden seit gestern früh durch schönes Wetter begünstigt.

Auch auf der Hochfläche von Vainizza-Deiligkeit bis in die Gegend des Monte San Gabriele wurde der Widerstand der Italiener gebrochen. Der Feind ist im Begriff, alles Gelände freizugeben, dessen Besitz er in der ersten Isonzobeschlacht durch das Leben vieler Tausender erkaufte hat. Auf der starkbefestigten Hochfläche entwickelten sich bei unüberwindlich bleibender Lage stellenweise heftige Kämpfe.

Der Anprall der Verbündeten vermochte an zwei Kampfplätzen die feindliche Linie auf 50 Kilometer Frontbreite ins Wanken zu bringen. Bei den weidenden Italienern herrschte größte Verwirrung. Zahlreiche Verbände mußten, völlig abgedrängt, auf freiem Felde die Waffen strecken. Große Geschützmengen, aus allen Stadien zusammengepöckelt, und unüberkreuzte Mengen Kriegsmaterial fielen in die Hand der Verbündeten.

Eine österreichisch-ungarische Division nahm südwestlich von Tolmein den Feind allein 70 Geschütze ab. Dieser sind über 30 000 Gefangene durch die Sammelstellen der Verbündeten ergangen und etwa 300 Geschütze erbeutet worden.

Westlicher Kriegsschauplatz und Albanien.

Der Chef des Generalstabes.

Der fortschreitende Sieg über die Italiener.

Wien, 26. Okt. (WZ, Nichtamtlich.) Die Kriegsbereitschaft der Mütter melden übereinstimmend: Die verbündeten Truppen nahmen den schmerzigen Verlust des Kolowrat-Waldens am rechten Isonzo-Ufer, womit ein wichtiges Artilleriezentrum in den hochgelegenen Stellungen der Italiener in diesem Raume überstanden ist. Sie befinden sich jetzt im Abstand gegen die Grenze. Ebenso wurden die im Sannogebiet von ungefähr 2000 Meter mit allen Mitteln moderner Befestigungslinien ausgebauten Befestigungslinien im Sannogebiet dem weidenden Feinde in den Rücken. Auf der Vainizza-Hochfläche geht der Angriff der österreichisch-ungarischen Verbände, unterstützt durch das Vordringen der Verbündeten, am rechten Isonzo-Ufer weiter. Der über den Isonzo stürzende Feind wird scharf verfolgt. Ein auf dieser Hochfläche zur Bedienung des Wägenzuges unternehmener italienischer Wagenzug mißglückte vollkommen. Das gefürchte gute Wetter erlaubt zahlreiche Luftkämpfe, wobei österreichisch-ungarische und deutsche Flieger dreifach feindliche Flugzeuge abgeschossen haben.

In zahlreichen italienischen Städten befinden sich Truppen-
einheiten aus anderen Entente-Ländern. Man glaubt, daß
diese nie in Italien im Falle von Aufständen eingreifen
werden.

Italienischer Berichtsbericht

vom 25. Oktober.

Obgleich man erwarten darf, daß die italienischen Truppen
in den nächsten Tagen wieder das letzte Mal in Italien
einmarschieren werden, so ist doch die italienische
Armee in Italien im Falle von Aufständen eingreifen
werden.

Sturz des Kabinetts Boselli.

Rom, 25. Okt. (RFB.) Sonnino begründete in der Kammer
die Verneinung der Waffe für Stochholm in den
internationalen Vertrag in Wien und den Einverständnis
in Wien, indem er erklärte, es handle sich bei diesen Verhandlungen
um politische Freiheit, die in Italien und anderen Verbündeten
nicht zu finden sei. Die italienische Regierung hat
politisch im Gegensatz zu den Regierungen anderer Länder
keine Verpflichtung der Parteien erfüllt, weder die Freiheit
noch die Freiheit der Parteien erfüllt. Die italienische
Regierung hat die Freiheit der Parteien erfüllt, indem sie
die Freiheit der Parteien erfüllt hat. Die italienische
Regierung hat die Freiheit der Parteien erfüllt, indem sie
die Freiheit der Parteien erfüllt hat.

Sonnino kam in seiner Rede auf die
Rolle des Papstes
zu sprechen und erklärte sich mit ihrer allgemeinen Politik
einverstanden. Ihre einzelnen Bedingungen aber würden ebenfalls
die Grundlage für einen Verständigungsvertrag zwischen den Krieg-
führenden Mächten sein. Die italienische Regierung hat
keine Verpflichtung der Parteien erfüllt, weder die Freiheit
noch die Freiheit der Parteien erfüllt. Die italienische
Regierung hat die Freiheit der Parteien erfüllt, indem sie
die Freiheit der Parteien erfüllt hat.

Und die einzelnen Bedingungen der Waffe sind eingehend
erörtert worden, doch sowohl für die Waffe als für die
Schiffahrt die italienische Regierung hat keine Verpflichtung
erfüllt, weder die Freiheit der Parteien erfüllt, noch die
Freiheit der Parteien erfüllt. Die italienische Regierung
hat die Freiheit der Parteien erfüllt, indem sie die Freiheit
der Parteien erfüllt hat.

Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.
Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.

Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.
Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.

Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.
Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.

Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.
Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.

Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.
Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.

Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.
Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.

Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.
Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.

zu unterstützen. Sie müssen nicht Anspruch erheben auf letzte
Ansprüche gegen Dritte, die danach für die Sicherheit eines anderen
verantwortlich wären, sondern eine vernünftige Verständigung der
Kriegführenden, die durch die Weltöffentlichkeit der Nationen
gefordert werden, und die Erfüllung der internationalen
Verpflichtungen der Kriegführenden, die durch die Weltöffentlichkeit
der Nationen gefordert werden, und die Erfüllung der internationalen
Verpflichtungen der Kriegführenden, die durch die Weltöffentlichkeit
der Nationen gefordert werden.

Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.
Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.

Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.
Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.

Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.
Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.

Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.
Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.

Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.
Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.

Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.
Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.

Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.
Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.

Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.
Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.

Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.
Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.

Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.
Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.

Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.
Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.

Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.
Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.

Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.
Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.

Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.
Die italienische Regierung hat die Freiheit der Parteien
erfüllt, indem sie die Freiheit der Parteien erfüllt hat.

Zusammenhang von Durruti und Gallan: „Die Kammer wird
den Soldaten, die durch ihren Sieg den Triumph des Rechts
bereiten, ihre Dankbarkeit aus.“

Während die Regierung sich dieser Kundgebung angeschlossen
hatte, wurde die Sitzung geschlossen.

Die russischen Arbeiter- und Soldatenräte.

Petersburg, 26. Okt. (RFB.) Die Petersburger
Arbeiterräte haben eine Resolution angenommen, die die
Rolle der Arbeiter- und Soldatenräte in der Revolution
klarstellt. Die Resolution fordert die Arbeiter- und
Soldatenräte auf, die Revolution zu verteidigen und die
Revolution zu verteidigen. Die Resolution fordert die
Arbeiter- und Soldatenräte auf, die Revolution zu
verteidigen und die Revolution zu verteidigen.

Die Resolution fordert die Arbeiter- und Soldatenräte
auf, die Revolution zu verteidigen und die Revolution zu
verteidigen. Die Resolution fordert die Arbeiter- und
Soldatenräte auf, die Revolution zu verteidigen und die
Revolution zu verteidigen.

Die Resolution fordert die Arbeiter- und Soldatenräte
auf, die Revolution zu verteidigen und die Revolution zu
verteidigen. Die Resolution fordert die Arbeiter- und
Soldatenräte auf, die Revolution zu verteidigen und die
Revolution zu verteidigen.

Die Resolution fordert die Arbeiter- und Soldatenräte
auf, die Revolution zu verteidigen und die Revolution zu
verteidigen. Die Resolution fordert die Arbeiter- und
Soldatenräte auf, die Revolution zu verteidigen und die
Revolution zu verteidigen.

Die Resolution fordert die Arbeiter- und Soldatenräte
auf, die Revolution zu verteidigen und die Revolution zu
verteidigen. Die Resolution fordert die Arbeiter- und
Soldatenräte auf, die Revolution zu verteidigen und die
Revolution zu verteidigen.

Die Resolution fordert die Arbeiter- und Soldatenräte
auf, die Revolution zu verteidigen und die Revolution zu
verteidigen. Die Resolution fordert die Arbeiter- und
Soldatenräte auf, die Revolution zu verteidigen und die
Revolution zu verteidigen.

Die Resolution fordert die Arbeiter- und Soldatenräte
auf, die Revolution zu verteidigen und die Revolution zu
verteidigen. Die Resolution fordert die Arbeiter- und
Soldatenräte auf, die Revolution zu verteidigen und die
Revolution zu verteidigen.

Die Resolution fordert die Arbeiter- und Soldatenräte
auf, die Revolution zu verteidigen und die Revolution zu
verteidigen. Die Resolution fordert die Arbeiter- und
Soldatenräte auf, die Revolution zu verteidigen und die
Revolution zu verteidigen.

Die Resolution fordert die Arbeiter- und Soldatenräte
auf, die Revolution zu verteidigen und die Revolution zu
verteidigen. Die Resolution fordert die Arbeiter- und
Soldatenräte auf, die Revolution zu verteidigen und die
Revolution zu verteidigen.

Die Resolution fordert die Arbeiter- und Soldatenräte
auf, die Revolution zu verteidigen und die Revolution zu
verteidigen. Die Resolution fordert die Arbeiter- und
Soldatenräte auf, die Revolution zu verteidigen und die
Revolution zu verteidigen.

Die Resolution fordert die Arbeiter- und Soldatenräte
auf, die Revolution zu verteidigen und die Revolution zu
verteidigen. Die Resolution fordert die Arbeiter- und
Soldatenräte auf, die Revolution zu verteidigen und die
Revolution zu verteidigen.

Die Resolution fordert die Arbeiter- und Soldatenräte
auf, die Revolution zu verteidigen und die Revolution zu
verteidigen. Die Resolution fordert die Arbeiter- und
Soldatenräte auf, die Revolution zu verteidigen und die
Revolution zu verteidigen.

Die Resolution fordert die Arbeiter- und Soldatenräte
auf, die Revolution zu verteidigen und die Revolution zu
verteidigen. Die Resolution fordert die Arbeiter- und
Soldatenräte auf, die Revolution zu verteidigen und die
Revolution zu verteidigen.

Die Resolution fordert die Arbeiter- und Soldatenräte
auf, die Revolution zu verteidigen und die Revolution zu
verteidigen. Die Resolution fordert die Arbeiter- und
Soldatenräte auf, die Revolution zu verteidigen und die
Revolution zu verteidigen.

Die Resolution fordert die Arbeiter- und Soldatenräte
auf, die Revolution zu verteidigen und die Revolution zu
verteidigen. Die Resolution fordert die Arbeiter- und
Soldatenräte auf, die Revolution zu verteidigen und die
Revolution zu verteidigen.

Die Resolution fordert die Arbeiter- und Soldatenräte
auf, die Revolution zu verteidigen und die Revolution zu
verteidigen. Die Resolution fordert die Arbeiter- und
Soldatenräte auf, die Revolution zu verteidigen und die
Revolution zu verteidigen.

